

## **Protokoll der Mitgliederversammlung**

**Datum:** 21.01.2015

**Anwesend:** 33 Mitglieder (Anlage 1)

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte mit anschließender Aussprache
  - a. Bericht des Vorstandes
  - b. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Änderung der Satzung
6. Kriegerkreis - Die Zukunft des Kölner Zentrums?
7. Vorstellung der Idee einer 'Task-force'
8. Bericht von Christoph Schönherr über die Pläne von Shambhala Europa
9. Schlusswort

### **1. Begrüßung durch den Vorstand**

Jörn Wieland begrüßt die Mitglieder.

### **2. Annahme der Tagesordnung**

Die Mitglieder bestätigen die Tagesordnung.

### **3. Bericht mit anschließender Aussprache**

#### **a. Bericht des Vorstandes**

Im letzten Jahr wurde viel Energie investiert in die folgende Themen: Gebäude, Bank, Website, Werbung, Öko-Kissen-Projekt, Programminhalt der Donnerstagabende.

Im letzten Jahr haben die folgenden Veranstaltungen stattgefunden: regelmäßige Ratssitzungen, circa 150 offene Abende und Nyinthüns, circa 50 Programme/ Kurse/ Vorträge.

Shambhala Köln hat jetzt 93 Mitglieder. Wir sehen insgesamt in Europa, dass Menschen später Mitglied werden auf dem Pfad. Auf der Mailingliste von Shambhala Köln stehen 1400 Adressen.

#### **b. Kassenbericht**

Schatzmeister Markus Dederich erläutert die finanzielle Situation (siehe Finanzbericht 2014).

Helmut Krächan hat die Finanzen überprüft, merkt an, dass diese ordentlich und richtig verwaltet sind und empfiehlt den Vorstand zu entlasten.

### **4. Entlastung des Vorstandes**

28 Mitglieder stimmen für die Entlastung des Vorstandes, 5 enthalten sich. Damit ist der Vorstand entlastet.

Ein Teil der Mitglieder ist der Meinung, dass die Entscheidungen des Vorstands nicht transparent genug sind.

Vorgeschlagen wird, alle Protokolle und Finanzberichte vor der Mitgliederversammlung an die Mitglieder zu emailen.

### **5. Änderung der Satzung (Anlage 2)**

Paragrafen 8 und 10 sind nicht mit einander vereinbar. Die Satzung soll mit der Notarin bearbeitet werden. Bei einer nächsten Mitgliederversammlung werden die vorgeschlagenen Änderungen besprochen und dann kann über die Annahme der Änderungen abgestimmt werden.

## **6. Kriegerkreis - Die Zukunft des Kölner Zentrums? Ergebnisoffenes Gespräch: 'Hier bleiben oder etwas Neues suchen'?**

Zur Debatte stehen verschiedene Fragen rund um die Zukunft des Kölner Zentrums. Zunächst geht es um einen offenen Gedankenaustausch rund um die individuellen Perspektiven eines idealen Zentrums. Im Anschluss daran stellt sich die Frage, ob das Gebäude gekauft werden soll oder ob es Alternativen dazu gibt. Zentral steht dabei die Frage über die mögliche Finanzierung eines Kaufes.

Jörn: €1,25 Millionen können wir von Bank leihen, mit einer Rückzahlung von €4000 monatlich. Wir haben jetzt eine monatliche Miete von ungefähr €1100 kalt. Beide Stockwerke sollen zusammen 1,7 Millionen kosten. Die Büros von Shambhala EU könnte man vermieten.

Gibt es für Shambhala EU die Möglichkeit eines Mietkaufes, wobei statt der Miete der Kauf finanziert wird? Hier kann Christoph Schönherr nicht sofort Antwort auf geben.

## **7. Vorstellung der Idee einer 'Task-force'**

Wie können wir fortschreiten in unserer Entwicklung? Die Idee ist eine task-force zu gründen, in der sich jeder beteiligen kann.

Wir brauchen aber zunächst eine deutliche Sichtweise, mit der die task-force arbeiten kann.

Die task-force soll gegründet werden, um alle praktischen Angelegenheiten auszuarbeiten. Eine Initialgruppe (Mark, Ute, Jaqueline, Tasio) hat als Ziel einen Tag zu organisieren, an dem die Mitglieder eine Vision auf das mögliche neue Gebäude gemeinsam ausarbeiten. An diesem Tag soll auch eine task-force gegründet werden.

Anno schlägt vor, dass für diesen Tag auch ein Moderator von außerhalb eingestellt werden kann und findet dafür Zustimmung. Klaus-Peter bittet Peter vd Molen und Eva Wong um Beratung rund um feng-shui.

## **8. Bericht von Christoph Schönherr über die Pläne von Shambhala EU**

Der Zeitpunkt des Auszugs von Shambhala EU und der Verkauf des Zentrums müssen nicht zugleich erfolgen. Shambhala EU will das Gebäude verkaufen.

Auch wenn das Gebäude an eine dritte Partei verkauft wird, gibt es vielleicht Möglichkeiten auszuhandeln, dass Shambhala Köln noch ein oder zwei Jahre im Haus bleibt.

## **9. Schlusswort**

Der Direktor dankt den Anwesenden und lädt noch ein auf ein Getränk.

### **Action Points**

- Jörn Wieland lässt Satzung durch Notarin bearbeiten.
- Task-force 1 organisiert einen Tag der Visionsfindung rund um das mögliche neue Gebäude.